











Das Jahr mit 13 Monaten.

Die Suche nach einem neuen Kalender. Seit Jahren beschäftigt man sich in Kreisen der Wirtschaft, der Verwaltung und der Wissenschaft aller Länder mit einer Reform und Vereinfachung des Kalenders.

Da das Jahr aus 52 Wochen und 1 Tag (in Schaltjahren aus 52 Wochen und zwei Tagen) besteht, ändert sich der Jahresbeginn von Jahr zu Jahr um einen Wochentag bzw. zwei Wochentage.

Der Sachauschuß des Völkerbundes hat nun nach Durchprüfung zahlreicher Vorschläge zwei Vorschläge zur Reform des Kalenders zur Diskussion gestellt.

Der „kleine Katechismus“ kommt wieder zu Ehren!

Die von dem sächsischen Kultusminister auf der Landestagung der christlichen Elternschaft angekündigte Reorganisation des Religionsunterrichts in den Volksschulen wird nun ab Ostern nächsten Jahres Tatsache werden.

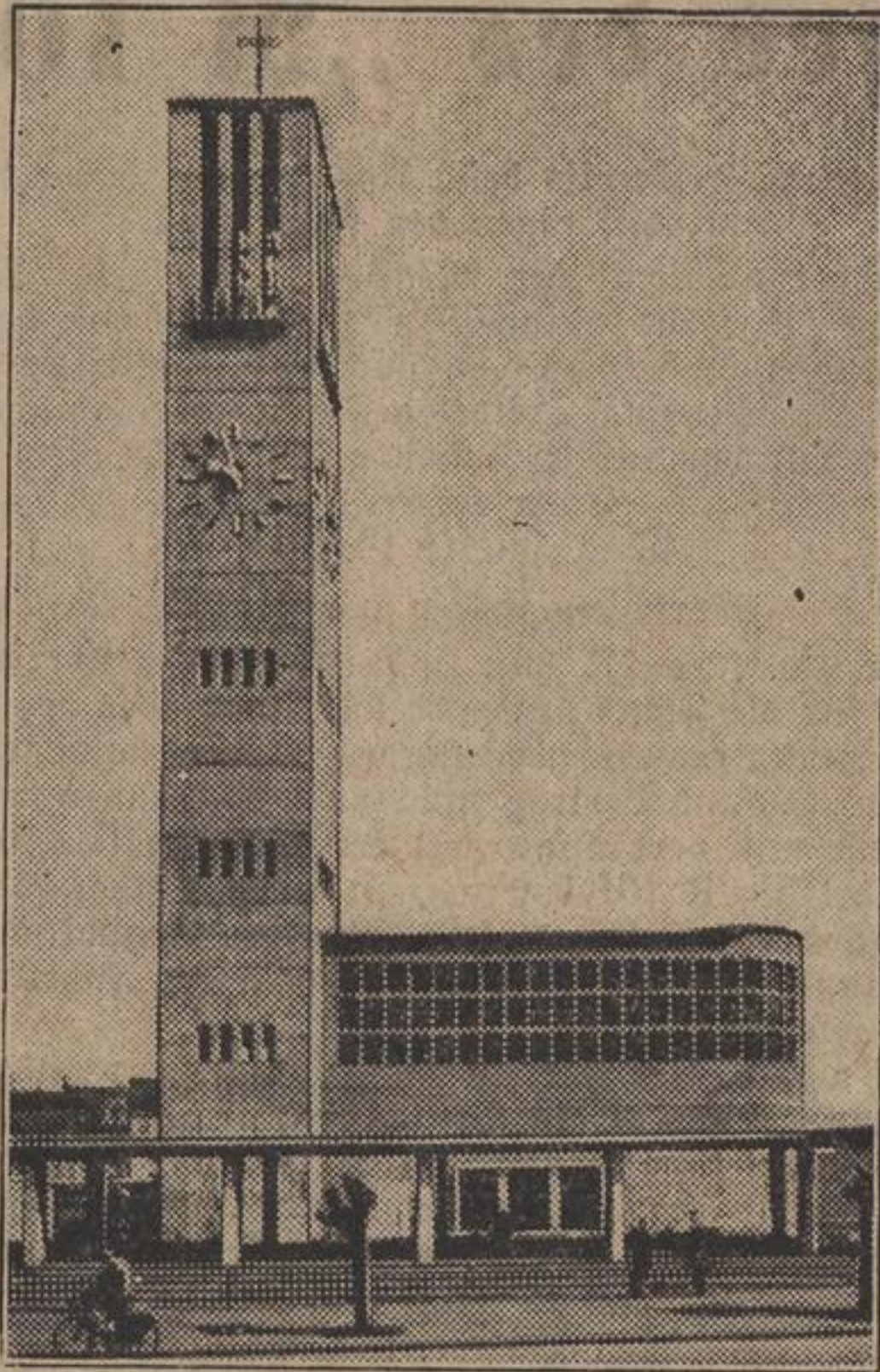
DICH SUCHE ICH ROMAN V. BASTIAN-STUMPF

11. Fortsetzung. Erst am Nachmittag, als sie während ihrer kurzen Mittagspause in ihr Heim zurückkam, wurde sie unliebsam daran erinnert.

Fernsehen Amerika-Deutschland geglickt

Berlin. Auf dem ersten Ausspracheabend des Allgemeinen Deutschen Fernsehvereins machte Ministerialdirektor Dr. Krudow die interessante Mitteilung, daß es zum ersten Male gelungen sei, Fernsehen von Amerika nach Deutschland durchzuführen.

Die erste Eisenbeton-Kirche Deutschlands.



In Dortmund wird am 12. Oktober die neue Petri-Nikolaikirche eingeweiht. Der Bau, zu dem die Dortmunder Architekten Pinno und Grund den Entwurf schufen, ist die erste deutsche Kirche aus Eisenbeton.

Börse und Handel

Amliche sächsische Notierungen vom 7. Oktober.

Dresden. Bei gedrückter Haltung waren die Kursverluste zum Teil erheblich. So verloren Reichsbank 3,50 Prozent, während Leipziger Hypothekbank 4 Prozent anzogen.

265-280, Cinqu. 300-310, Raps 220-230, Erbsen 275-300. Geschäftsgang: Alles ruhig.

Distonterhöhung?

Schwache Tendenz der Berliner Börse. Die Börse hatte recht schwache Tendenz, anscheinend unter dem Eindruck der Kursrückgänge an der New-Yorker Börse.

Berliner Produktenbörse: Kleines Promptangebot.

Auslandsnotierungen waren zumeist wenig verändert und stetig. Infolge Anstiegs auf Preisbasis vom Montag bei sehr kleinem Inlandsangebot waren die Preise im Inland widerstandsfähig, teilweise sogar leicht erhöht.

Amliche Notierung der Mittagbörse ab Station.

Table with columns for commodity types (Weiz, Som., Sept., etc.) and prices (1000 kg, 100 kg). Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, and various oils.

Berliner Butterpreise. Amliche Notierung ab Erzeugerstation, Fracht und Gebinde gehen zu Käufers Lasten: 1. Qualität 130, 2. Qualität 118, abfallende Sorten 102 Rm. Tendenz: Stetig.

Berliner Schlachtviehmarkt. Auftrieb: Rinder 1316, darunter Ochsen 432, Bullen 259, Kühe und Färden 625, Kälber 2150, Schafe 4212, zum Schlachthof direkt seit letztem Viehmarkt 130, Schweine 12 268, zum Schlachthof direkt seit letztem Viehmarkt 2508, Auslandschweine 645.

Berliner Magerviehmarkt. (Amlicher Marktbericht vom Magervieh Hof in Friedrichsfelde.) Schweine und Ferkelmarkt. Auftrieb: Schweine 290 Stück, Ferkel 911 Stück.

Berliner amtliche Notierung für Rauhfutter. Drahtgepreßtes Roggenstroh (Quadratballen) 0,70-0,90, do. Weizenstroh 0,60-0,70, do. Haferstroh 0,30-0,95, do. Gerstestroh 0,70 bis 0,85, Roggen-Langstroh (zweimal mit Stroh gebündelt) 0,80 bis 1, bindfadengepreßtes Roggenstroh 0,70-0,85, do. Weizenstroh 0,65-0,75, Säckel 1,40-1,55. Tendenz stetig.

zwingt, nochmals eine Frage an Sie zu richten. Schon gestern muß es Ihnen aufgefallen sein, daß das alte Schmuckstück auf der Kommode meine besondere Aufmerksamkeit erregte. Und allein darum suche ich Sie auf, mit der Bitte, mir darüber Auskunft zu geben, wie das Medaillon in Ihren Besitz kam.

Sie allein den Frieden und das Glück zurückbringen. Ich werde für Sie beten, daß eines Tages ganz unerwartet das Glück in Ihr Leben tritt und es leicht und schön macht. Allein darum, weil es keine Andere mehr verdient wie Sie.